

FB 36 - Straßenverkehr

Aufgaben und Zuständigkeiten

➤ **Rund um den Straßenverkehr**

Sicherstellung der Verkehrssicherheit durch präventive und repressive Maßnahmen der Gefahrenabwehr

- Erteilung von Erlaubnissen (z.B. Fahrerlaubnis, Fahrzeugzulassung, Fahrschulerlaubnisse, Erlaubnisse für den gewerbl. KV, Taxi-Mietwagenkonzessionen)
- Anordnung von Maßnahmen (z.B. Zwangsstillegung von FZ, Entziehung/Widerruf von Erlaubnissen, Sicherung von Baustellen und Veranstaltungen, Verkehrsregelungen)
- Überwachung erteilter Berechtigungen | Verkehr (GÜ)
- Ahndung von Fehlverhalten (insbes. Verwarnungs- u. Bußgelder)

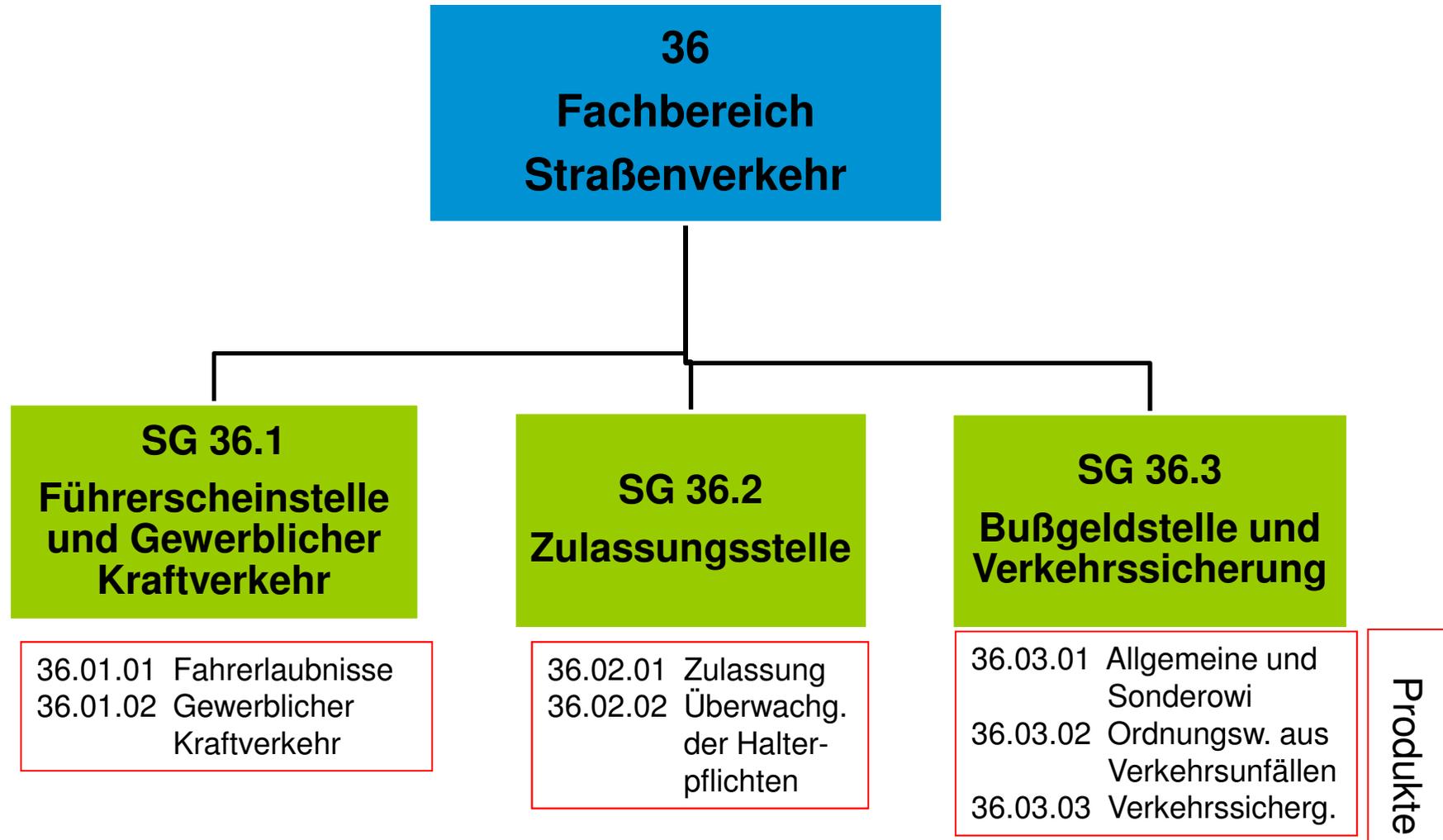
Straßenverkehr - Besonderheiten

- kommunalrelevantes Massengeschäft
 - >ca. 14.000 Anträge im Bereich Führerschein
 - >ca. 7.750 „unfreiwillige“ Geschäftsvorfälle FS
 - >ca. 5.750 Verfahren Großraum- und Schwerverkehr
 - >Fahrzeugbestand: 284.022
 - >ca. 210.000 Zulassungs-Geschäftsvorfälle
 - >ca. 18.000 Verfahren im Bereich Halterpflichten
 - >ca. 114.000 Ordnungswidrigkeiten-Verfahren
 - Hoher Anteil an Laufkundschaft
 - Nahezu ständiger Anpassungsbedarf
 - Hohe Personalfuktuation
- => aber auch der (einzige) FB des Kreises mit Gewinn

Aufgaben und Zuständigkeiten



Struktur



Kernaussagen zum Haushalt 2015



- Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung
- Straßenverkehrsrecht = bundesrechtliches Sonderordnungsrecht
- weitgehend enge gesetzliche Vorgaben mit schnelllebigen Anpassungen des Zulassungs- und FE-Rechts
- personalintensive Flut von Geschäftsvorfällen
- Restriktion: hohe Personalfuktuation
- hohe DV-Abhängigkeit

im Mittelpunkt:

- Kundenorientierung => Kundenzufriedenheit (Kundenbefragungen, Vergleichsringarbeit)
- Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit

Kernaussagen zum Haushalt 2015



- Reduzierte Ertragsplanung beim SG 36.3 wird durch erhöhte Ertragsplanung bei den SG 36.1 u. 36.2 weitgehend ausgeglichen
- Reduzierte Ansatzplanung beim Aufwand (insbes. Geschäftsaufwendungen) wird durch Steigerungen bei den Personalkosten aufgezehrt
- Aufgrund der Vielzahl an Geschäftsvorfallarten und der zahlreichen Einflussfaktoren ist Ansatzplanung insbesondere beim Ertrag mit Risiken verbunden
- Wertberichtigungen zu Forderungen wegen nicht möglicher Vollstreckung weitere Ursache für Schwankungen zwischen Ansatz und RE
- Besondere Investitionen: LH-Kennzeichen (5.000 €); i-Kfz-Projekt (15.000 €)

Budget 36 - Vergleich 2014/2015



FB 36	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Diff. 2014/15
Ord. Erträge	8.247.357	9.039.499	9.013.905	-25.594
Ord. Aufwendungen	-5.141.051	-5.167.733	-5.355.670	-187.937
- davon für Personal*	-4.085.298	- 3.894.942	- 4.274.856	-379.914
Ord. Ergebnis	3.106.306	3.871.766	3.658.235	-213.531
Aufwendungen aus ILV	-819.527	-778.592	-778.200	392
Ergebnis	2.286.779	3.093.174	2.880.035	-213.139

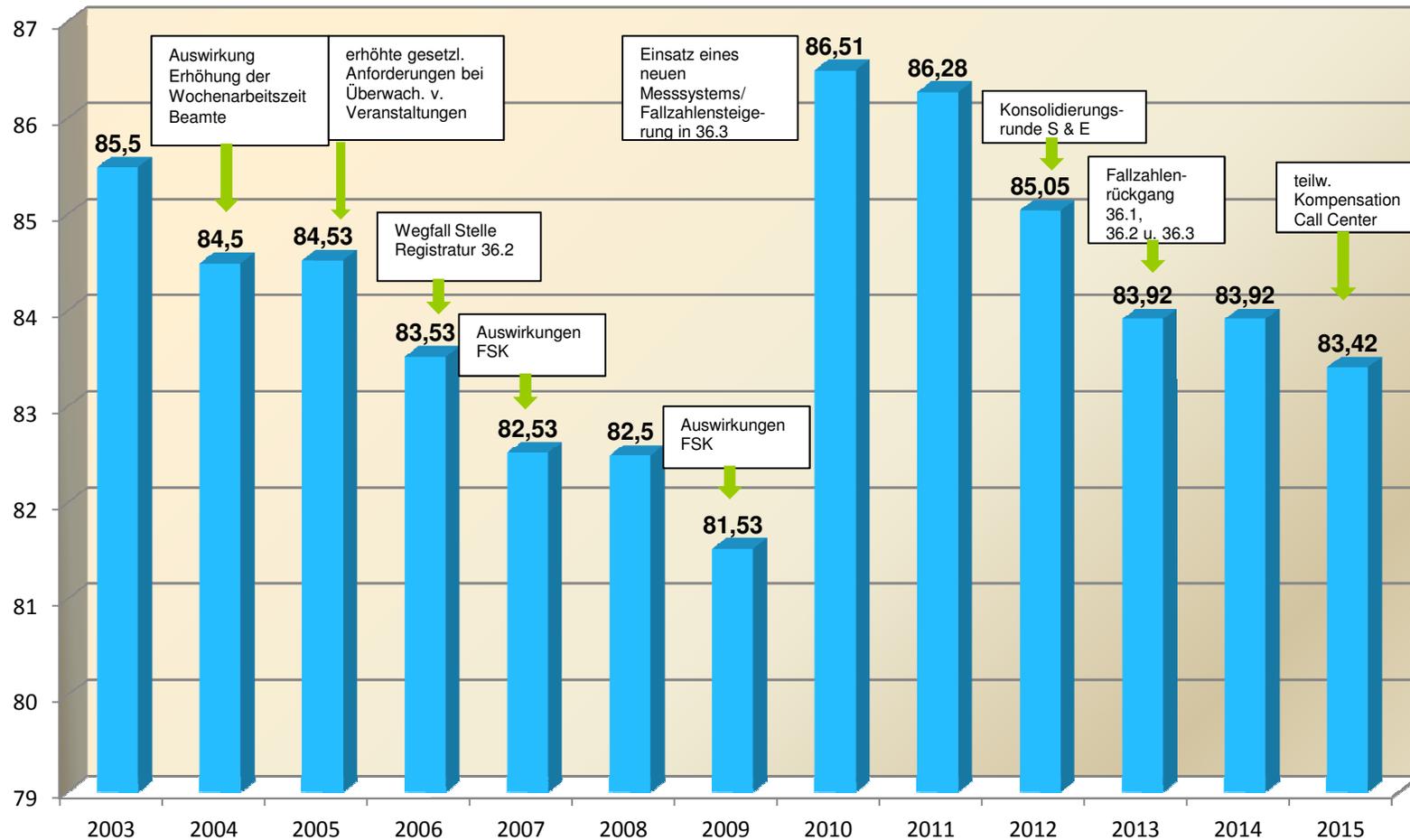
*Steigerung 2015 zu Ansatz 2014: 9,75 %

Steigerung 2015 zu RE 2013: 4,64 %

Erträge und Aufwendungen 2014/2015

Nr.	Bezeichnung	2014	2015	Diff.
004	Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	5.242.000	5.267.000	25.000
005	Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.000	3.000	-1.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.793.499	3.743.905	-49.594
010	Ordentliche Erträge	9.039.499	9.013.905	-25.594
011	Personalaufwendungen	- 3.894.942	- 4.274.856	-379.914
012	Versorgungsaufwendungen	-444.765	-412.256	32.509
013	Aufw. für Sach- und DL	-69.170	-71.800	-2.630
014	Bilanzielle Abschreibungen	-98.506	-88.790	9.716
015	Transferaufwendungen	-1.000	-1.000	0
016	Sonstige ord. Aufwendungen	-659.350	-506.968	152.382
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.167.733	-5.355.670	187.937
018	Ordentliches Ergebnis	3.871.766	3.658.235	-213.531
280	Aufwendungen aus ILV	-778.592	-778.200	392
290	Ergebnis	3.093.174	2.880.035	-213.139

Stellenentwicklung FB 36



Budgetwirksame Personalmaßnahmen 2014/2015



SG	Begründung
Alle	Tarif-/Besoldungserhöhung 4,5 %
36.1	Wiederbes. längerer Vakanz (nach PK-HR 2014)
36.1	Doppelbesetzung/außerplanm. Einsatz aufgrund Mutterschutz, Aufstiegsausbildung und Einarbeitungen (hohe Personalfuktuation)
36.2	Nachbesetzung einer Vakanz nach Planung 2014
36.2	Besetzungsüberhänge durch Personalfuktuation von 2 x 12 Std./W.; Auflösung 1 x 12 Std./W. in 2015; 1 x 12 Std./W. Ausgleich Aufstiegsausbildung und Einarbeitungen (hohe Personalfuktuation)
36.3	Mit Stpl. 2013 Neueinrichtung von Stellen für GÜ, kompensiert mit Abbau vakanter Stellen in der Bußgeldstelle (Stellenbesetzung erst nach PK-HR 2014)
Alle	Hohe Personalfuktuation! Daraus resultierende Nachbesetzungen laufen nicht deckungsgleich mit Zeitpunkt der Personalaufwandplanung. Daraus können sich zum Zeitpunkt der personalscharfen Ansatzplanung Doppelbesetzungen und verspätete Berücksichtigung von Vakanzen und deren Auflösung ergeben.

Planergebnis nach Sachgebieten



SG	Bezeichnung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Diff. 2014/15
36.1	Führerscheinstelle u. gew. Kraftverkehr	-204.745	-231.948	-285.724	-53.776
36.2	Zulassungsstelle	1.321.379	1.255.710	1.238.653	-17.057
36.3	Bußgeldstelle und Verkehrssicherung	1.170.144	2.069.412	1.927.106	-142.306
	Gesamtergebnis	2.286.779	3.093.174	2.880.035	-213.139

36.1

Führerscheinstelle und gewerblicher Kraftverkehr

- 14,85 Stellen
- Rund um den Führerschein
 - Team FS-Service im Bürgerbüro im Kreishaus Unna (Ersterteilung, Erweiterung, Verlängerung...)
 - Dienstleistungserbringung teilw. auch im Kreishaus Lünen -
 - Team Fahreignung: negative Entscheidungen (Entziehung) und positive Entscheidungen (Neuerteilung nach Entziehung)
 - Fachfremd: Fahrerkarte | Berufskraftfahrerqualifikation
- Rund um den gewerblichen Kraftverkehr
 - Genehmigungen, Widerrufe, Überwachungen, Bußgelder
 - Güterkraftverkehr
 - Personenverkehr (Taxen, Mietwagen..)
 - Fahrschulen und Fahrlehrer
 - Großraum- und Schwertransport (Größter Transport: Länge 57,60 m bei einem Gewicht von 423 Tonnen)

36.1 Ergebnisentwicklung

Führerscheinstelle und gewerblicher Kraftverkehr

Ergebnis 2011	-233.354 €
Ergebnis 2012	-169.864 €
Ergebnis 2013	-204.745 €
Plan 2014	-231.948 €
Plan 2015	-285.724 € (= -53.776 €)

Gründe:

- Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen (Geschäftsaufwand) gleichen Steigerungen bei den Personalaufwendungen nicht aus
- Aktuell prognostiziertes Ertragsplus keine Orientierungsgröße für weitere Planung (Einmaleffekt Berufskraftfahrerqualifikation – Auslaufen von Übergangsregelungen in 2014)

Ergebnisse des Vergleichsrings 36.1



Kennzahl	Kreis Unna	Median
Geschäftsvorfälle pro Vollzeitäquivalent	2.391	1.950
Anträge auf Fahrerlaubnis pro VZÄ	2.076	1.684
Durchschnittlich Laufzeit je Ersterteilung in Tagen	2,67	7,76
Kundenzufriedenheit (Schulnoten)	1,36	1,74
Personalkosten pro Geschäftsvorfall FS-Ang.	15,98 €	24,90 €
EDV-Kosten pro Geschäftsvorfall FS-Ang.	1,24 €	1,86 €
Kostendeckungsgrad pro Geschäftsvorfall FS-Ang.	116,85 %	98,71 %

36.2 Zulassungsstelle

- 36,5 Stellen
- Rund um des (der) Deutschen liebstes Kind
 - „Schaltergeschäft“ (Kreishaus Unna/Bürgerbüro und Kreishaus Lünen)
 - > Erst-/Wiederzulassungen/Umschreibungen
 - > Außerbetriebsetzungen
 - > Zuteilung von Sonderkennzeichen
 - > Änderung von Daten (Halter, technische Daten)
 - > Ausnahme- und Einzelgenehmigungen
 - > Ersatzdokumente, Wunschkennzeichen usw. usw.
 - Überwachung von Halterpflichten
 - > fehlender Versicherungsschutz
 - > Kfz-Steuer-Rückstände
 - > schwerwiegende Fahrzeugmängel
 - > versäumte Meldepflichten (z.B. Anschriften- oder Namensänderungen; Verkauf, techn. Änderungen)
 - Außen- und Ermittlungsdienst

36.2 Ergebnisentwicklung



Zulassungsstelle und Überwachung von Halterpflichten

Ergebnis 2011	1.304.337 €
Ergebnis 2012	1.416.928€
Ergebnis 2013	1.321.379 €
Plan 2014	1.255.710 €
Plan 2015	1.238.653 € (= -17.057 €)

Gründe:

- Ertragserhöhungen + Aufwandsreduzierungen < Anstieg Pers.aufw.
- Seit 2007 Reduzierung Geschäftsaufwendungen um 45 %
- Gesch.aufw. ab 2015 negativ beeinflusst durch i-Kfz
- Seit 2002 Reduzierung des Aufwands für Porto/Telefon um 57 %

Ergebnisse des Vergleichsrings 36.2



Kennzahl	Kreis Unna	Median
Geschäftsvorfälle p. a. je VZÄ	6.001	5.220
Öffnungszeiten Hauptstelle/Woche	38 h	36,25 h
Fehlerquote KBA	0,88 %	0,94 %
Einnahmen/Geschäftsvorfall Kfz-Ang.	20,82 €	22,61 €
Kosten/Geschäftsvorfall Kfz-Ang.	11,12 €	13,30 €
Personalkosten/Geschäftsvorfall Kfz-Ang.	9,11 €	9,33 €
EDV-Kosten/Geschäftsvorfall Kfz-Ang.	0,71 €	0,96 €
Sachkosten/Geschäftsvorfall Kfz-Ang.	2,01 €	3,15 €

36.2

Exkurs: Kundenwartezeiten in der Zulassungsstelle



➤ **Feststellungen/Vorbemerkungen zu Wartezeiten:**

- Sukzessive Zunahme
- sind nur ein Indikator für Dienstleistungs-/Kundenorientierung
- lassen keine Aussage zur Beratungsqualität und –intensität und damit zur Kundenorientierung im Schaltergeschäft zu
- Zunahme im Kfz-Zulassungsgeschäft ist kein „Kreis-Unna-spezifisches Problem“
- Es gibt kein Patentrezept zur „Gestaltung“

36.2

Exkurs: Kundenwartezeiten in der Zulassungsstelle



Entwicklung der Wartezeiten

Jahr	Standort Unna	Standort Lünen
2008	00:17:09	k.A.
2009	00:33:53	k.A.
2010	00:25:00	k.A.
2011	00:25:09	k.A.
2012	00:32:42 = +30 %	00:20:14
2013	00:46:57 = +44 %	00:23:10 = +15 %
2014 (bis 31.10.)	00:48:17 = + 3 %	00:34:10 = +47 %
1.-31.10.2014	00:34:49 = -28 %	00:26:21 = -23 %

36.2

Exkurs: Kundenwartezeiten in der Zulassungsstelle



Entwicklung Wartezeiten (nur vormittags 07.30 – 12.00 Uhr)

Jahr	Standort Unna	Standort Lünen
2012	00:36:16	00:22:13
2013	00:51:17 = +41 %	00:24:48 = +12 %
2014 (bis 31.10.)	00:52:38 = + 3 %	00:37:44 = +52 %
Oktober 2014	00:36:44 = -30 %	00:31:17 = -17 %

➤ **Vielschichtige Gründe:**

- Dienstleistungsgedanke steht im Fokus des Handelns
- Veränderungen/Weiterentwicklungen im Zulassungsgeschäft
- Zunahme des Organisations-, Abstimmungs- und Schulungsaufwandes, der Störungsanfälligkeit und des Bearbeitungsaufwandes
- Zunahme des Beratungsaufwandes und der Konfliktgespräche
- Wirtschaftliches Handeln / Kostendisziplin
- Personalwirtschaftliche u. personalstrukturelle Rahmenbedingungen

➤ Maßnahmen:

- Änderung der personalwirtschaftlichen u. personalstrukturellen Rahmenbedingungen
 - > Stellenaufstockung durch Verlagerung eines VZÄ aus dem SG 36.3 zum SG 36.2
 - > Reduzierung der Fluktuationsrate = höhere Kontinuität u. Verlässlichkeit in der Personalbesetzung (verschiedene Maßnahmen)
 - > Weitere Maßnahmen angedacht wie Begrenzung der Aufstiegsfortbildungen und außerplanm. Ausgleich der Fehlzeiten durch Aufstiegsfortbildungen
- Sukzessive Ausweitung der „Zulassungen nach Terminvereinbarung“ = Änderung der Kundensteuerung
- Internetveröffentlichung der Kundenwartezeiten auch für den Standort Lünen
- Einführung einer Aufruf-App
- Verlagerung der Aufgabe „Ersterteilung und Überwachung roter Dauerkennzeichen“ aus 36.2 heraus

36.3 - Bußgeldstelle und Verkehrssicherung

- 31,5 Stellen
- Rund um den Verkehrssünder
 - > Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (z.B. StVO-Vorgaben, Sozialvorschriften)
 - > Eigene Geschwindigkeitsüberwachung (3 Messwagen, 5 Kameras für 13 „Starenkästen“)
- Straßenverkehrsbehördliche Aufgaben
 - Sicherung von Arbeitsstellen | Veranstaltungen (z.B. Radkult(o)ur)
 - Verkehrsschauen | Unfallkommission
 - verkehrsrechtliche Anordnungen, Stellungnahmen, Beratungen



36.3 Ergebnisentwicklung



Ergebnis 2011	2.307.525 €
Ergebnis 2012	1.647.027 €
Ergebnis 2013	1.170.144 €
Plan 2014	2.069.412 €
Plan 2015	1.927.106 € (= -142.306 €)

Gründe:

- Rückgang Fremdanzeigen, insbes. Autobahnpolizei (u. a. Umstellung Messtechnik, Wegfall Baustellen)
- Trend: kontinuierlicher Rückgang der Erträge aus Fremdanzeigen, kontinuierliche Steigerung der Erträge aus eigener Geschwindigkeitsüberwachung (GÜ)
- aber: keine volle Kompensation durch KreisGÜ: schwere Verstöße – z. B. Abstand, Rotlicht, Geschwindigkeit – bei Fremdanzeigen; KreisGÜ überwiegend im Verwarnungsbereich (ca. 95 %)
- rückläufige Entwicklung hat bereits seit 2013 Einfluss auf Stellenentwicklung genommen (-3,25 VZÄ in der SB, davon 1,5 VZÄ Verlagerung zur GÜ)
- 2003-heute: Stellenmehrbedarf resultierte insbes. aus Fallzahlenentwicklung und sukzessiver Ausweitung kreiseigener GÜ/Messtechnik, konnte aber im FB 36 sogar überkompensiert werden (2003: 85,5 Stellen, heute: 83,4 Stellen trotz Aufgabenzuwachs)

Aktuelle Projekte (Beispiele)



➤ 36.1

- Umsetzung neues „Punkte“system/Fahreignungsbewertungssystem
- Berufskraftfahrerqualifikation
- Taxentarif

➤ 36.2

- Umsetzung i-Kfz-Projekt
- bundesweite „Mitnahme“ von Kennzeichen bei Umschreibungen
- Änderungen beim Kurzzeitkennzeichen
- LH-Kennzeichen

➤ 36.3

- Radkult(o)ur
- Einrichtung neuer Messstellen

Danke für Ihre

Aufmerksamkeit !